

de	Montageanleitung Systemtrennung STP 25/15 und 25/30 für Pumpen-Set DN25 inkl. Sicherheits-Set
fr	Notice de montage Découplage hydraulique STP 25/15 et 25/30 pour le module hydraulique DN25
pl	Instrukcja montażu Rozdzielacz STP 25/15 i 25/30 do modułu hydraulicznego DN25
cs	Montážní návod Systémový oddělovač STP 25/15 a 25/30 pro hydraulický modul DN25



1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

**Stromschlaggefahr!**

Vor allen Arbeiten den Kessel spannungslos schalten.

**Gefahr!****Lebensgefahr durch unsachgemäße Arbeiten!**

Alle mit der Installation verbundenen Elektroarbeiten dürfen nur von einer elektrotechnisch ausgebildeten Fachkraft durchgeführt werden!

**Gefahr!**

Das Gerät vor der Montage des Zubehörs abkühlen lassen!

**Vorsicht!**

Bei der Installation des Zubehörs besteht die Gefahr erheblicher Sachschäden. Deshalb darf das Zubehör nur durch Fachunternehmen montiert und durch Sachkundige der Erstellerrfirmen erstmalig in Betrieb genommen werden! Verwendetes Zubehör muss den Technischen Regeln entsprechen und vom Hersteller in Verbindung mit diesem Zubehör zugelassen sein.

**Vorsicht!**

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

1.2 Verantwortlichkeiten

1.2.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der Kennzeichnung **CE** sowie mit sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installations- und Wartungsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanweisungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

1.2.2 Pflichten des Fachhandwerkers

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.
- Dem Benutzer die Anlage erläutern.

- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.2.3 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

2 Über dieses Handbuch

2.1 Allgemeines



Vorsicht!

Diese Anleitung wendet sich an die Heizungsfachkraft, die das Zubehör installiert.

2.2 Benutzte Symbole

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung gibt es verschiedene Gefahrenstufen, um die Aufmerksamkeit auf spezielle Anweisungen zu lenken. Damit möchten wir die Sicherheit der Benutzer erhöhen, Probleme vermeiden und den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sicherstellen.



Gefahr!

Gefährliche Situationen, die zu schweren Verletzungen führen können.



Stromschlaggefahr!

Gefahr eines elektrischen Schlages.



Warnung!

Gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen können.



Vorsicht!

Gefahr von Sachschäden.



Wichtig:

Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.



Verweis:

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.

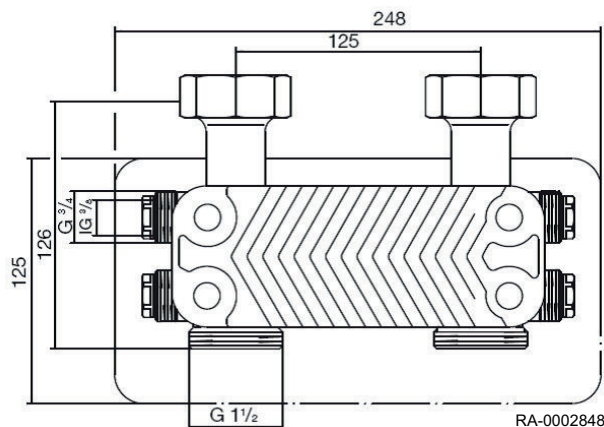
3 Technische Angaben

3.1 Abmessungen und Anschlüsse

Tab.1 Technische Daten

Max. Betriebstemperatur	110 °C
Max. Betriebsdruck	8 bar
Leistungsklasse 15 kW	14 Platten
Kv-Wert primär/sekundär	2,4/ 2,6
Leistungsklasse 30 kW	30 Platten
Kv-Wert primär/sekundär	3,3 / 3,5
Achsabstand	125 mm
Anschluss Heizkreis (oben)	Pumpenflansch für G 1 1/2"; flachdichtend
Anschluss Kesselkreis (unten)	G 1 1/2" AG; flachdichtend

Abb.1 Abmessungen und Anschlüsse STP



4 Produktbeschreibung

4.1 Allgemeine Beschreibung

BRÖTJE Hochleistungs-Plattenwärmetauscher mit Anschlussarmatur, für die modulare Ergänzung der BRÖTJE Pumpen-Sets bei nicht diffusionsdichten Flächenheizungen oder bei Altanlagen mit systembedingtem Sauerstoffeintrag.

Durch die Wärmeübertragung im Gegenstromprinzip wird eine besonders hohe Leistungsübertragung erzielt.

Wärmetauscher in 2 Leistungsklassen erhältlich:

- 15 kW
- 30 kW

Funktion

Der Wärmetauscher verhindert, dass Sauerstoffeintrag aus dem Flächenheizkreis in den Kesselkreis gelangt und in diesem Anlagenbestandteile aus Eisenwerkstoffen durch Sauerstoffkorrosion gefährdet.

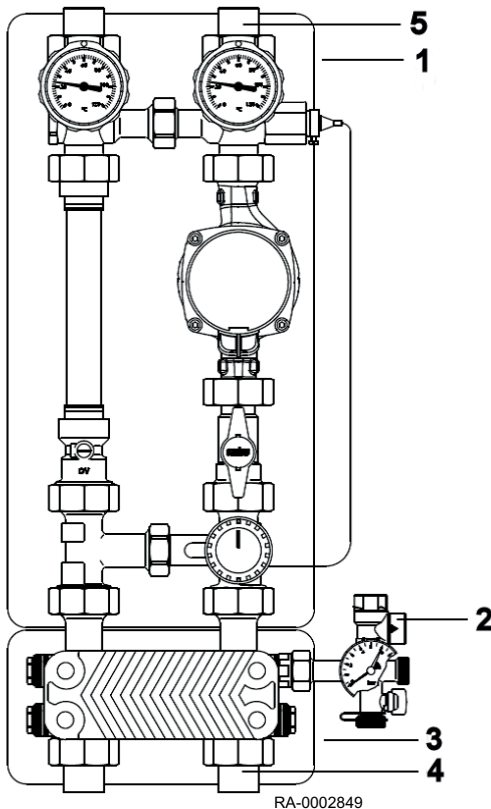
Umgekehrt wird ein Eindringen von möglichen Korrosionsprodukten (Rostschlamm) aus dem Kesselkreis in den Flächenheizkreis verhindert.

Aufgrund der turbulenten Strömungsführung wird ein hoher Selbstreinigungseffekt erreicht.

5 Installation

5.1 Montage

Abb.2 Montage des Stellantriebs



- 1 Pumpen-Set
- 2 Sicherheits-Set
- 3 Wärmetauscher STP
- 4 Verschraubungen Kessel
- 5 Verschraubungen Heizkreis

1. Anschluss an das Rohrsystem
 - 1.1. BRÖTJE-Wärmetauscher mit Isolierung an das vorhandene Rohrsystem - Abstand 125 mm - anschließen.
 - 1.2. Tüllenanschluss-Sets bzw. Verschraubungen sind separat zu bestellen!
2. Anschluss an das Rohrsystem mit einem BRÖTJE Pumpen-Set zur Versorgung des Verbraucherkreises und zur hydraulischen Trennung von Kessel- und Heizkreis (Beispiel):
 - 2.1. BRÖTJE-Wärmetauscher mit BRÖTJE Pumpen-Set an das vorhandene Heizsystem - Abstand 125 mm - anschließen.
 - 2.2. Der Kesselkreis muss durch eine zusätzliche Pumpe versorgt werden (Serie WGB/BGB < 38 kW).
 - 2.3. Bei zu erwartendem Sauerstoffeintrag im Heizkreis sind Eisenwerkstoffe durch Korrosion gefährdet.
 - 2.4. Der Verbraucherkreis muss nach DIN EN 12828 gegen Überschreiten des zulässigen Betriebsdrucks mit einem Sicherheitsventil abgesichert werden (Lieferumfang Sicherheits-Set).
 - 2.5. Tüllenanschluss-Sets sind separat zu bestellen!

Sicherheits-Set

Zur Absicherung unter Druck stehender Anlagen mit

- Membransicherheitsventil 3 bar
- Manometer
- KFE-Hahn
- Anschlussmöglichkeit MAG

Durch den BRÖTJE-Wärmetauscher kann ein Heizsystem in einen Wärmeerzeuger- und einen Verbraucherkreis hydraulisch getrennt werden. Dazu muss der Verbraucherkreis nach DIN EN 12828 gegen Überschreiten des zulässigen Betriebsdruckes mit einem Sicherheitsventil abgesichert werden.

1 Consignes de sécurité

1.1 Consignes générales de sécurité

**Danger d'électrocution**

Avant toute intervention, couper l'alimentation électrique de la chaudière.

**Danger****Danger de mort dû à un travail incorrect !**

Tous les travaux électriques en lien avec l'installation doivent uniquement être effectués par un électricien qualifié.

**Danger**

Laisser l'équipement refroidir avant d'installer les accessoires.

**Attention**

Il existe un risque sérieux de dommages matériels lors de l'installation des accessoires. Les accessoires doivent donc être installés exclusivement par des entreprises formées à cet effet, et mis en service par une personne compétente nommée par l'installateur du système. Les accessoires utilisés doivent correspondre aux réglementations techniques et la combinaison avec ces accessoires doit être approuvée par le fabricant.

**Attention**

Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine.

1.2 Responsabilités

1.2.1 Responsabilité du fabricant

Nos produits sont fabriqués dans le respect des exigences des différentes directives applicables. Ils sont de ce fait livrés avec les marquages **CE** ainsi qu'avec tous les documents nécessaires. Ayant le souci de la qualité de nos produits, nous cherchons en permanence à les améliorer. Nous nous réservons donc le droit de modifier les caractéristiques indiquées dans ce document.

Notre responsabilité en qualité de fabricant ne saurait être engagée dans les cas suivants :

- Non-respect des instructions d'installation et d'entretien de l'appareil.
- Non-respect des instructions d'utilisation de l'appareil.
- Défaut ou insuffisance d'entretien de l'appareil.

1.2.2 Responsabilité de l'installateur

L'installateur a la responsabilité de l'installation et de la première mise en service de l'appareil. L'installateur est tenu de respecter les instructions suivantes :

- Lire et respecter les instructions données dans les notices fournies avec le système.
- Installer le système conformément à la législation et aux normes actuellement en vigueur.
- Réaliser la mise en service initiale et tout contrôle requis.
- Expliquer l'installation à l'utilisateur.
- Si un entretien est nécessaire, avertir l'utilisateur de l'obligation de contrôle et d'entretien de l'appareil.
- Remettre toutes les notices à l'utilisateur.

1.2.3 Responsabilité de l'utilisateur

Pour garantir le fonctionnement optimal de l'installation, vous devez respecter les consignes suivantes :

- Lire et respecter les instructions données dans les notices fournies avec l'appareil.
- Faire appel à un professionnel qualifié pour réaliser l'installation et effectuer la première mise en service.
- Se faire expliquer l'installation par l'installateur.
- Faire effectuer les contrôles et entretiens nécessaires par un professionnel qualifié.
- Conserver les notices en bon état et à proximité de l'appareil.

2 A propos de cette notice

2.1 Généralités



Attention

Cette notice s'adresse au professionnel qui monte l'accessoire.

2.2 Symboles utilisés

2.2.1 Symboles utilisés dans la notice

Dans cette notice, différents niveaux de danger sont utilisés pour attirer l'attention sur des indications particulières. Nous souhaitons ainsi assurer la sécurité de l'utilisateur, éviter tout problème et garantir le bon fonctionnement de l'appareil.



Danger

Risque de situations dangereuses pouvant entraîner des blessures corporelles graves.



Danger d'électrocution

Risque d'électrocution.



Avertissement

Risque de situations dangereuses pouvant entraîner des blessures corporelles légères.



Attention

Risque de dégâts matériels.



Important

Attention, informations importantes.



Voir

Référence à d'autres notices ou à d'autres pages de cette notice.

3 Caractéristiques techniques

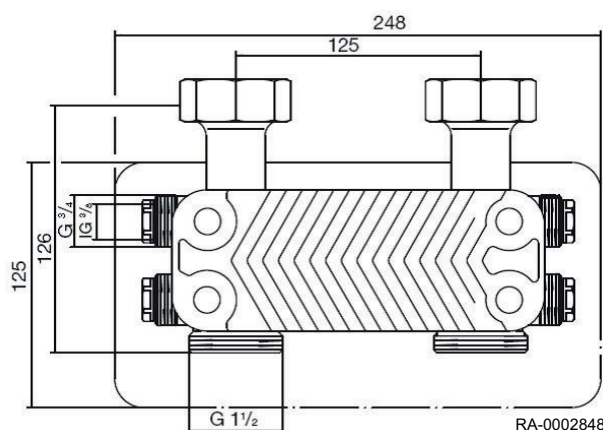
3.1 Dimensions et raccordements

Tab.2 Caractéristiques techniques

Température de service max.	110 °C
Pression hydraulique de service max.	8 bar

Classe de puissance : 15 kW	14 plaques
Valeur Kv, primaire/secon- daire	2,4/2,6
Classe de puissance : 30 kW	30 plaques
Valeur Kv, primaire/secon- daire	3,3/3,5
Distance axiale	125 mm
Raccordement du circuit de chauffage (en haut)	Bride de pompe pour G 1,5 po, joint plat
Raccordement du circuit de la chaudière (en bas)	G 1,5 po AG, joint plat

Fig.3 Dimensions et raccordements STP



4 Description du produit

4.1 Description générale

BRÖTJE Échangeur à plaques haute performance avec raccord de connexion, pour l'ajout de BRÖTJE modules hydrauliques aux systèmes de chauffage à panneaux étanches à la diffusion ou aux systèmes plus anciens présentant des infiltrations d'oxygène inhérentes au système.

Un transfert d'énergie particulièrement élevé est réalisé grâce à un transfert de chaleur reposant sur le principe de l'écoulement à contre-courant.

Échangeur de chaleur disponible en deux classes de puissance de sortie :

- 15 kW
- 30 kW

Fonction

L'échangeur de chaleur empêche l'oxygène de pénétrer dans le circuit de la chaudière depuis le circuit de chauffage en surface et d'endommager, par la corrosion, les éléments du système composés de matériaux ferreux.

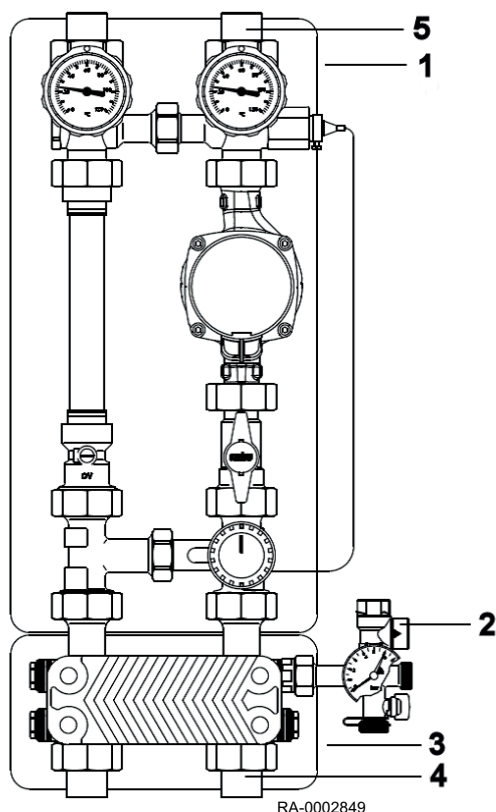
En même temps, il empêche l'infiltration de potentiels produits corrosifs (boue de rouille) du circuit de la chaudière dans le circuit de chauffage.

En raison du contrôle de l'écoulement turbulent, on observe un fort effet autonettoyant.

5 Installation

5.1 Montage

Fig.4 Installation de l'actionneur



- 1 Module hydraulique
- 2 Kit de sécurité chaudière
- 3 Échangeur de chaleur STP
- 4 Connexions vissées sur la chaudière
- 5 Connexions vissées sur le circuit de chauffage

1. Raccordement au système de canalisations
 - 1.1. BRÖTJE- Connecter l'échangeur de chaleur et son isolation au système de canalisations existant – Dégagement de 125 mm.
 - 1.2. Les jeux de raccords du passe-fil et/ou les connexions vissées sont à commander séparément.
2. Raccordement au système de canalisations à l'aide d'un BRÖTJE module hydraulique pour alimenter le circuit consommateur et séparer hydrauliquement le circuit de la chaudière du circuit de chauffage (par exemple) :
 - 2.1. Connecter l'BRÖTJE échangeur de chaleur équipé du BRÖTJE module hydraulique au système de chauffage existant – Dégagement de 125 mm.
 - 2.2. Le circuit de la chaudière doit être alimenté à l'aide d'une pompe supplémentaire (série WGB/BGB < 38 kW).
 - 2.3. Si de l'oxygène pénètre dans le circuit de chauffage, il existe un risque de corrosion pour les matériaux ferreux.
 - 2.4. Le circuit consommateur doit être protégé contre tout dépassement de la pression de service autorisée à l'aide d'une soupape de sécurité conformément à la norme DIN EN 12828 (kit de sécurité chaudière fourni).
 - 2.5. Les jeux de raccords du passe-fil sont à commander séparément.

Kit de sécurité chaudière

Pour la protection des systèmes sous pression avec

- Soupape de sécurité à diaphragme, 3 bar
- Manomètre
- Robinet de remplissage et de vidange
- Raccordement d'un vase d'expansion (en option)

L'BRÖTJE échangeur de chaleur peut être utilisé pour diviser hydrauliquement un système de chauffage en un générateur de chaleur et un circuit consommateur. Pour ce faire, le circuit consommateur doit être protégé contre tout dépassement de la pression de service autorisée à l'aide d'une soupape de sécurité conformément à la norme DIN EN 12828.

1 Bezpieczeństwo

1.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

**Ryzyko porażenia prądem**

Przed przystąpieniem do jakichkolwiek prac odłączyć zasilanie elektryczne kotła.

**Niebezpieczeństwo****Zagrożenie życia wskutek nieprawidłowego wykonania prac!**

Wszystkie prace związane z podłączeniem elektrycznym kotła mogą wykonywać wyłącznie wykwalifikowani elektrycy.

**Niebezpieczeństwo**

Przed rozpoczęciem montażu elementów wyposażenia dodatkowego poczekać aż kocioł ostygnie.

**Przestroga**

Podczas montażu elementów wyposażenia dodatkowego może dojść do poważnego uszkodzenia urządzenia. Z tego względu elementy wyposażenia dodatkowego mogą być montowane wyłącznie przez odpowiednio przeszkolony personel i uruchamiane przez kompetentne osoby wskazane przez wykonawcę instalacji. Zastosowane elementy wyposażenia dodatkowego muszą spełniać wymagania przepisów technicznych i muszą być zatwierdzone przez producenta dla danej konfiguracji sprzętowej.

**Przestroga**

Stosować wyłącznie oryginalne części zamienne.

1.2 Zakres odpowiedzialności

1.2.1 Odpowiedzialność producenta

Nasze urządzenia są produkowane zgodnie z wymaganiami obowiązujących dyrektyw. Dlatego też są dostarczane z oznaczeniem **CE** oraz z wszelkimi niezbędnymi dokumentami. Dbając o jakość stale dążymy do doskonalenia naszych urządzeń. Dlatego zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian w specyfikacjach podanych w niniejszym dokumencie.

Jako producent nie ponosimy odpowiedzialności w następujących przypadkach:

- niestosowanie się do zaleceń instrukcji instalowania i konserwacji urządzenia.
- niestosowanie się do zaleceń instrukcji obsługi urządzenia.
- brak lub niedostateczna konserwacja urządzenia.

1.2.2 Odpowiedzialność instalatora

Instalator jest odpowiedzialny za zainstalowanie i pierwsze uruchomienie urządzenia. Instalator musi przestrzegać następujących zaleceń:

- Przeczytać wszystkie wskazówki zawarte w instrukcjach dostarczonych z urządzeniem i ich przestrzegać.
- Zamontować urządzenie zgodnie z obowiązującymi przepisami i normami.
- Przeprowadzić pierwsze uruchomienie oraz wszelkie niezbędne kontrole.
- Poinstruować użytkownika o działaniu instalacji.

- Jeśli instalacja wymaga konserwacji, zwrócić uwagę użytkownika na obowiązek kontroli i utrzymywania instalacji w dobrym stanie technicznym.
- Przekazać użytkownikowi wszystkie instrukcje obsługi.

1.2.3 Odpowiedzialność użytkownika

W celu zapewnienia optymalnej pracy systemu użytkownik musi stosować się do następujących zaleceń:

- Przeczytać wszystkie wskazówki zawarte w instrukcjach dostarczonych z urządzeniem i ich przestrzegać.
- Pierwsze Uruchomienie zlecić Autoryzowanej Firmie Serwisowej (AFS).
- Poprosić instalatora o udzielenie informacji o pracy instalacji.
- Przeprowadzanie wymaganych kontroli okresowych i prac konserwacyjnych należy zlecać Autoryzowanej Firmie Serwisowej (AFS).
- Przechowywać instrukcje obsługi w dobrym stanie w pobliżu urządzenia.

2 O niniejszej instrukcji

2.1 Informacje ogólne



Przestroga

Niniejszy podręcznik jest przeznaczony dla instalatora montującego wyposażenie dodatkowe.

2.2 Stosowane symbole

2.2.1 Symbole stosowane w instrukcji

W niniejszej instrukcji informuje się o różnych poziomach zagrożenia, aby zwrócić uwagę użytkownika na specjalne informacje. Stosujemy tę metodę, aby zapobiegać problemom i zagwarantować prawidłową pracę urządzenia.



Niebezpieczeństwo

Ryzyko powstania niebezpiecznych sytuacji mogących prowadzić do poważnych obrażeń ciała.



Ryzyko porażenia prądem

Ryzyko porażenia prądem elektrycznym.



Ostrzeżenie

Ryzyko powstania niebezpiecznych sytuacji mogących prowadzić do zranienia.



Przestroga

Ryzyko uszkodzenia urządzenia.



Ważne

Prosimy o uwagę: ważna informacja.



Patrz

Odsyłacz do innych instrukcji lub stron niniejszej instrukcji.

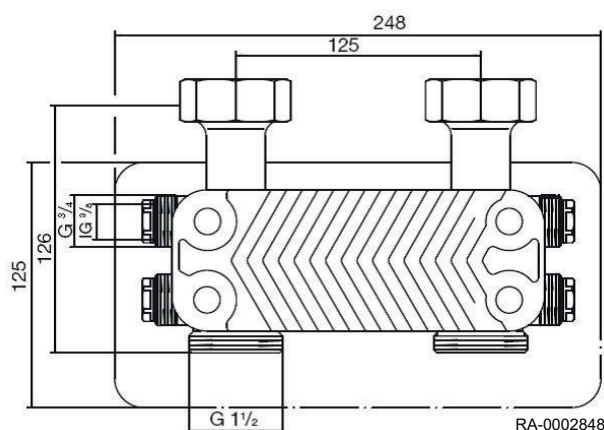
3 Informacje techniczne

3.1 Wymiary i przyłącza

Zak.3 Dane techniczne

Maks. temperatura robocza	110°C
Maks. ciśnienie robocze wody	8 bar
Klasa mocy 15 kW	14 płyt
Wartość Kv, pierwotny/wtórny	2.4/2.6
Klasa mocy 30 kW	30 płyt
Wartość Kv, pierwotny/wtórny	3.3/3.5
Rozstaw osi	125 mm
Przyłącze obiegu c.o. (górne)	Kołnierz pompy do G 1 1/2"; płaskie uszczelnienie
Przyłącze obiegu kotła (dolne)	G 1 1/2" AG; płaskie uszczelnienie

Rys.5 Wymiary i przyłącza STP



4 Opis urządzenia

4.1 Opis ogólny

Wysokowydajny, płytowy wymiennik ciepła BRÖTJE z przyłączem, do modułowego dodawania modułów hydraulicznych BRÖTJE do instalacji c.o. z panelami bez szczelnego zabezpieczenia lub do starszych instalacji z dopływem tlenu zależnym od systemu.

Szczególnie wysoki przepływ energii można uzyskać poprzez przenoszenie ciepła na zasadzie przepływu przeciwno-prądowego.

Wymiennik ciepła dostępny w dwóch wersjach klasy wydajności:

- 15 kW
- 30 kW

Sposób działania

Wymiennik ciepła zapobiega przedostawaniu się tlenu z obiegu ogrzewania powierzchniowego do obiegu kotła i eliminuje ryzyko korozji tlenowej elementów instalacji zawierających żelazo.

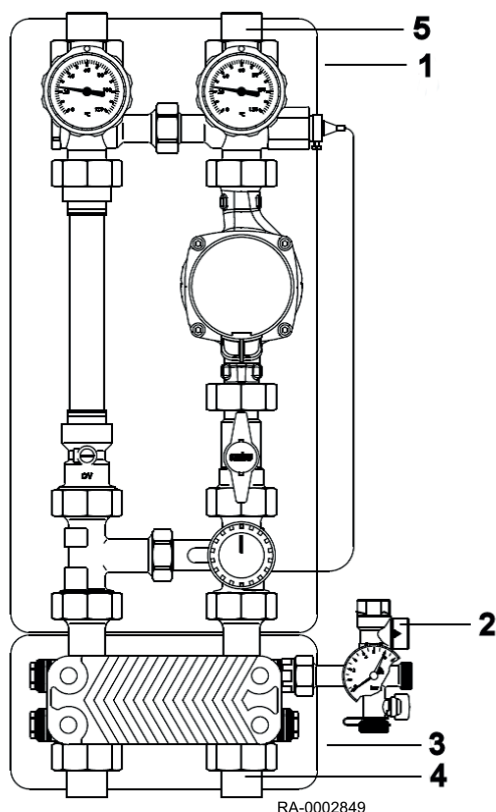
A także odwrotnie - uniemożliwia przedostawanie się ewentualnych oznak korozji (osadów rdzy) z obiegu kotła do obiegu ogrzewania powierzchniowego.

Dzięki kontroli przepływu turbulentnego można uzyskać efekt wysokowydajnego, samoczynnego czyszczenia.

5 Montaż

5.1 Montaż

Rys.6 Montowanie siłownika



- 1 Moduł hydrauliczny
- 2 Zestaw bezpieczeństwa kotła
- 3 Wymiennik ciepła STP
- 4 Połączenia gwintowane kotła
- 5 Połączenia gwintowane obiegu c.o.

1. Podłączenie do instalacji rurowej
 - 1.1. BRÖTJE-Podłączyć wymiennik ciepła z izolacją do istniejącej instalacji rurowej – odstęp 125 mm.
 - 1.2. Należy oddzielnie zamówić zestawy do podłączenia przelotek kablowych i/lub złącze gwintowane.
2. Podłączenie do instalacji rurowej przy pomocy modułu hydraulicznego BRÖTJE w celu zasilania obiegu odbiorczego i rozdzielenia hydraulicznego kotła i obiegu c.o. (przykład):
 - 2.1. Podłączyć wymiennik ciepła BRÖTJE z modułem hydraulicznym BRÖTJE do istniejącej instalacji c.o. – odstęp 125 mm.
 - 2.2. Obieg kotła musi być zasilany za pomocą dodatkowej pompy (seria WGB/BGB < 38 kW).
 - 2.3. Jeżeli do obiegu c.o. może przedostać się tlen, występuje ryzyko korozji materiałów zawierających żelazo.
 - 2.4. Obieg odbiorczy musi być zabezpieczony przed przekroczeniem dopuszczalnego ciśnienia roboczego przy pomocy zaworu bezpieczeństwa, zgodnie z DIN EN 12828 (dostarczony zestaw bezpieczeństwa kotła).
 - 2.5. Zestawy do podłączenia przelotki kablowej muszą być zamówione oddzielnie.

Zestaw bezpieczeństwa kotła

Do ochrony instalacji pod ciśnieniem przy pomocy następujących elementów

- Membranowy zawór bezpieczeństwa, 3 bar
- Manometr
- Zawór napełniający-spustowy
- Opcja podłączenia naczynia wzbiorczego

Wymiennik ciepła BRÖTJE może być używany do rozdzielania hydraulicznego instalacji c.o. w obiegu źródła ciepła od obiegu odbiorczego. W tym celu obieg odbiorczy musi być zabezpieczony przed przekroczeniem dopuszczalnego ciśnienia roboczego przy pomocy zaworu bezpieczeństwa, zgodnie z DIN EN 12828.

1 Bezpečnost

1.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

**Nebezpečí úrazu elektrickým proudem**

Před jakoukoliv prací na zařízení odpojte elektrické napájení kotle.

**Nebezpečí****Hrozí nebezpečí smrtelného zranění v důsledku nesprávně odvedené práce!**

Všechna elektrická zapojení v rámci montážní instalace zařízení smí provést pouze kvalifikovaný elektrikář.

**Nebezpečí**

Před instalací příslušenství nechejte zařízení zchladnout.

**Upozornění**

Při instalaci příslušenství vzniká nebezpečí závažných věcných škod. Příslušenství proto musí instalovat pouze vyškolení dodavatelé a musí je uvádět do provozu kompetentní osoba určená osobou, která prováděla instalaci systému. Používané příslušenství musí odpovídat technickým předpisům a být schváleno výrobcem v kombinaci s tímto příslušenstvím.

**Upozornění**

Při eventuální opravě smějí být použity pouze originální náhradní díly.

1.2 Povinnosti

1.2.1 Povinnosti výrobce

Naše výrobky jsou vyrobeny v souladu s požadavky různých platných směrnic. Výrobky jsou dodávány s označením **CE** a veškerou potřebnou dokumentací. V zájmu zvyšování kvality našich výrobků se neustále snažíme výrobky zlepšovat. Z toho důvodu si vyhrazujeme právo na změnu specifikací uvedených v tomto dokumentu.

V následujících případech není možné výrobcem ani dodavatelem uznat záruku:

- Nedodržení návodu k instalaci a údržbě zařízení.
- Nedodržení návodu k obsluze zařízení.
- Žádná nebo nedostatečná údržba zařízení.

1.2.2 Povinnosti servisního technika

Instalatér odpovídá za instalaci a první uvedení zařízení do provozu. Instalatér musí dodržovat následující pokyny:

- Přečíst si a dodržovat všechny instrukce uvedené v návodu s dodaným výrobkem.
- Nainstalujte zařízení v souladu s platnými předpisy a normami.
- Zajistěte první uvedení do provozu a všechny požadované zkoušky.
- Vysvětlíte koncovému uživateli obsluhu zařízení.
- V případě nutnosti údržby, uvědomte koncového uživatele o povinnosti provádění kontrol a údržby zařízení.
- Předat uživateli všechny návody k obsluze.

1.2.3 Povinnosti uživatele

Aby byl zaručen optimální provoz systému, musí uživatel dodržovat následující pokyny:

- Přečíst si a dodržovat všechny instrukce uvedené v návodu s dodaným výrobkem.
- Zajistit, aby instalaci a první uvedení do provozu provedla kvalifikovaná firma.
- Nechat si vysvětlit obsluhu zařízení od servisního technika.
- Zajistit požadované kontroly a údržbu, které musí provádět kvalifikovaný technik.
- Návod k obsluze uschovejte v dobrém stavu v blízkosti zařízení.

2 O tomto návodu

2.1 Všeobecně



Upozornění

Tento návod je určen pro instalátéra, který instaluje příslušenství.

2.2 Použité symboly

2.2.1 Symboly použité v návodu

V tomto návodu jsou použity různé úrovně varování, aby upozornily na zvláštní pokyny. Cílem je zvýšit bezpečnost uživatelů, zamezit případným problémům a zajistit správný provoz zařízení.



Nebezpečí

Nebezpečí, které může vést k těžkým poraněním osob.



Nebezpečí úrazu elektrickým proudem

Nebezpečí úrazu elektrickým proudem.



Varování

Nebezpečí, které může vést k lehkým poraněním osob.



Upozornění

Nebezpečí věcných škod.



Důležité

Pozor – důležité informace.



Viz

Odkaz na jiné návody nebo stránky v tomto návodu.

3 Technické specifikace

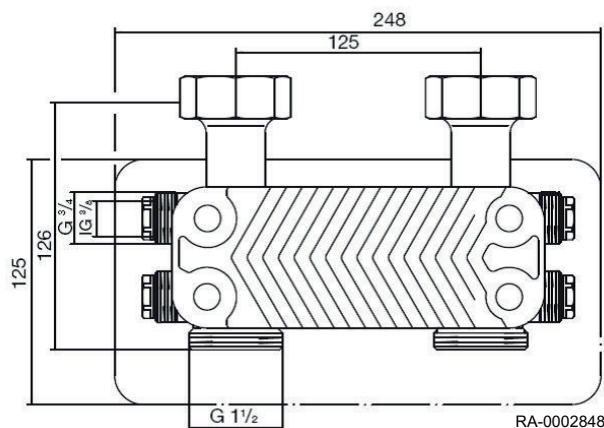
3.1 Rozměry a připojení

Tab.4 Technické údaje

Max. provozní teplota	110 °C
Max. provozní tlak vody	8 bar
Výkonová třída 15 kW	14 desek
Hodnota Kv, primární/sekundární	2.4/2.6

Výkonová třída 30 kW	30 desek
Hodnota Kv, primární/sekundární	3.3/3.5
Vzdálenost os	125 mm
Přípojka topného okruhu (horní)	Příruba čerpadla pro G 1 1/2"; ploché těsnění
Přípojka okruhu kotle (dolní)	G 1 1/2" AG; ploché těsnění

Obr.7 Rozměry a připojení STP



4 Popis produktu

4.1 Všeobecný popis

BRÖTJE Vysoce výkonný deskový výměník tepla s připojovací armaturou, pro modulární doplnění BRÖTJE hydraulických modulů pro nedifuzně uzavřené systémy deskového vytápění nebo pro staré systémy se vstupem kyslíku do systému.

Obzvláště vysokého přenosu výkonu je dosaženo díky přenosu tepla na principu protiproudu.

Výměník tepla je k dispozici ve dvou výkonových třídách:

- 15 kW
- 30 kW

Funkce

Výměník tepla zabraňuje pronikání kyslíku do okruhu kotle z okruhu povrchového vytápění a ohrožení součástí systému vyrobených ze železných materiálů korozí způsobené kyslíkem.

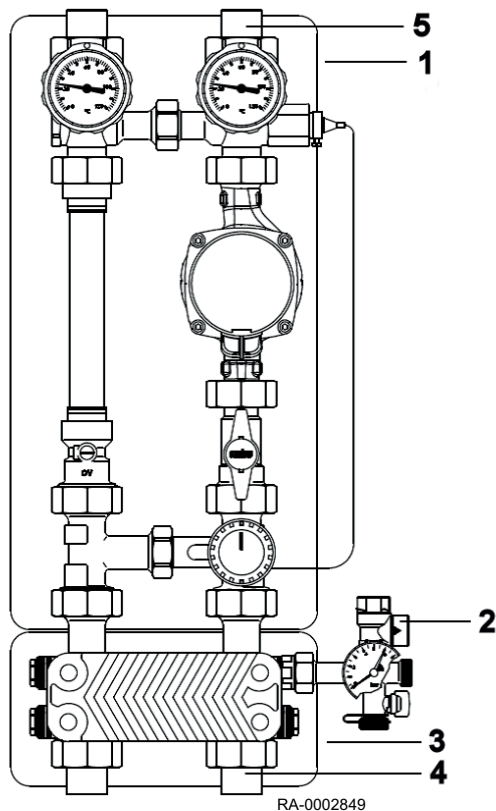
Naopak je zabráněno pronikání možných korozních produktů (rezavého kalu) z okruhu kotle do okruhu povrchového vytápění.

Díky turbulentní regulaci proudění je dosaženo vysokého samočisticího účinku.

5 Instalace

5.1 Montáž

Obr.8 Instalace ovladače



- 1 Hydraulický modul
- 2 Pojistná a bezpečnostní sada
- 3 Výměník tepla STP
- 4 Šroubové přípojky kotle
- 5 Šroubové přípojky okruhu vytápění

1. Připojení k potrubnímu systému
 - 1.1. BRÖTJE- Připojte výměník tepla s izolací ke stávajícímu potrubnímu systému – volný prostor 125 mm.
 - 1.2. Připojovací sady průchodek a/nebo šroubové připojení je třeba objednat zvlášť.
2. Připojení k potrubnímu systému s hydraulickým modulem BRÖTJE pro napájení okruhu spotřebiče a pro hydraulické oddělení kotle a topného okruhu (příklad):
 - 2.1. Připojte výměník tepla BRÖTJE s hydraulickým modulem BRÖTJE ke stávajícímu topnému systému – volný prostor 125 mm.
 - 2.2. Okruh kotle musí být napájen prostřednictvím přídavného čerpadla (řada WGB/BGB < 38 kW).
 - 2.3. Pokud se předpokládá vstup kyslíku do topného okruhu, hrozí železným materiálům koroze.
 - 2.4. Okruh spotřebiče musí být chráněn proti překročení přípustného provozního tlaku pojistným přetlakovým ventilem podle DIN EN 12828 (pojistná a bezpečnostní sada je součástí dodávky).
 - 2.5. Připojovací sady průchodek je třeba objednat zvlášť.

Pojistná a bezpečnostní sada

Pro ochranu tlakových systémů s

- Membránový pojistný ventil, 3 bar
- Tlakový manometr
- Plnicí a vypouštěcí kohout
- Možnost připojení expanzní nádoby

Výměník tepla BRÖTJE lze použít k hydraulickému rozdělení topného systému na okruh generátoru tepla a okruh spotřebiče. Okruh spotřebiče musí být přitom chráněn proti překročení přípustného provozního tlaku pojistným přetlakovým ventilem podle normy DIN EN 12828.

Originalbetriebsanleitung - © Copyright

Alle technischen Daten dieser technischen Anleitungen sowie sämtliche mitgelieferten Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

Notice originale - © Copyright

Toutes les informations techniques contenues dans la présente notice ainsi que les dessins et schémas électriques sont notre propriété et ne peuvent être reproduits sans notre autorisation écrite préalable. Sous réserve de modifications.

Instrukcja oryginalna - © Prawa autorskie

Wszystkie informacje techniczne i technologiczne zamieszczone w niniejszej instrukcji, jak również dostarczone rysunki i opisy techniczne pozostają naszą własnością i zabrania się ich reprodukcji bez naszej uprzedniej zgody na piśmie. Zastrzegamy możliwość wprowadzania zmian.

Původní návod k používání - © Autorské právo

Veškeré technické údaje v tomto dokumentu včetně výkresů a schémat zapojení zůstávají výhradním majetkem výrobce a nesmí být reprodukovány bez předchozího písemného souhlasu. Změny vyhrazeny.

